

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde  
**Band:** 1 (1939)  
**Heft:** 2

**Vereinsnachrichten:** Historischer Verein des Kantons Bern

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS BERN

Es ist heute mehr denn je eine Notwendigkeit, auf die Stimme der Vergangenheit zu hören, ist doch die Geschichte die beste Lehrmeisterin. Sie enthüllt nicht nur, wie die Dinge früher waren, sie macht uns auch auf unsere eigenen Unzulänglichkeiten aufmerksam und zeigt, was heute dem Staat und dem öffentlichen Leben nottut.

Der Schweizer verspürt heute das Gefühl vermehrter Verantwortung seiner Familie und dem Vaterlande gegenüber, ein Gefühl, das den Nachdenkenden zum Studium der Geschichte führen muß. Er wird sehen, daß die Gegenwart das Produkt vorangegangener Perioden ist und daß der Geist von heute nur aus dem Geiste der Vergangenheit völlig erfaßt und begriffen werden kann. Wenn heute die Schweizer ihre angestammte Freiheit verteidigen, so ist es für sie höchst wertvoll, den Geist zu erfassen, ja zu erleben, aus dem heraus unsere nationale Eigenart und unser heutiges Staatswesen geworden sind.

Der Historische Verein des Kantons Bern lädt alle Freunde der Geschichte ein, durch ihren Beitritt seine Bestrebungen zu unterstützen. Dabei möchten wir betonen, daß der Historische Verein nicht nur eine Vereinigung von Berufshistorikern sein will, sondern eine Vereinigung von allen jenen, denen die Vergangenheit und die Zukunft des Vaterlandes am Herzen liegt. Unsere Einladung geht auch an die Frauen.

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10.—.

Dagegen bietet der Historische Verein des Kantons Bern folgendes:

1. Unentgeltliche Zustellung der Jahresschrift «Das Archiv», das historisch wertvolle Aufsätze enthält.
2. Teilnahme an den Vereinssitzungen, gewöhnlich 10 im Winter-Halbjahr.
3. Jahresversammlung (mit wechselndem Tagungsort, Vortrag und Mitteilungen).
4. Gelegentliche Exkursionen, Besichtigung von Ausgrabungen usw.
5. Freier Zutritt zur Stadtbibliothek.

Der Vorstand des Historischen Vereins des Kantons Bern:

Prof. Dr. Richard Feller, Präsident

Dr. Hans Blösch, Vize-Präsident

Hans Morgenthaler, Lehrer

E. Meyer, Archiv-Adjunkt

Dr. Wilh. J. Meyer, Vize-Direktor der Landesbibliothek

P.D. Dr. W. v. Rodt, Arzt

F.E. Gruber-v. Fellenberg, Kassier

Dr. F. Bürki, Sekretär